

Österreichischer Schinder (1808m, Mangfallgebirge) (Trausnitzberg) Bayerischer Schinder (1796m, Mangfallgebirge)



Österreichischer Schinder



Bayerischer Schinder

Datum der Wanderung	16. August 2016
Start	Johannesbrücke bei Valepp, 850m
Ziel	Österreichischer Schinder (Trausnitzberg), 1808m (Mangfallgebirge)
Charakter	Gute Wanderwege, meist nicht allzu steil. Im Schinderkar und beim Aufstieg in das Schindertor ist Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich. Dort sind die Wege steil und teils seilversichert. Ebenso eine kurze Stelle vom Schindertor auf den Österreichischen Schinder.
Höhenunterschied	Parkplatz Johannesbrücke - Österreichischer Schinder: 958m
Gehzeiten	Parkplatz Johannesbrücke (Valepp) - Bayerischer Schinder: 3 h Bayerischer Schinder - Österreichischer Schinder: 45 min Österreichischer Schinder - Parkplatz Johannesbrücke (Valepp): 2½ h (Abstieg) Gesamt: 6¼ h
Wegbeschreibung	<p>Vom Parkplatz Johannesbrücke bei Valepp über die Weiße Valepp. Zum Aufstieg durch das Schinderkar hier nach rechts auf eine Fahrstraße. Einige Zeit der Straße folgen. Dann nach rechts auf der Straße weiter (Wegweiser, nicht geradeaus weitergehen!). Kurz darauf scharfer Linksknick der Straße und weiter auf dem Wanderweg südwestlich zum Schinderkar. Der Weg führt eine Zeitlang durch den Wald bevor man freies Gelände erreicht. Hier betritt man das immer steiler werdende Schinderkar. Nach einem Linksknick führt der Steig direkt hinauf in das Schindertor. Am Schluß sehr steiler Weg und mit Hilfe von Seilsicherung durch ein Felsenloch hinauf. Dahinter wenige Meter zum Schindertor (1674m, Grenze). Hier nach rechts in ca. 25 Minuten auf den Bayerischen Schinder (1796m) mit kleinem Gipfelkreuz.</p> <p><u>Weg Österreichischer Schinder:</u> Wieder zurück bis zum Schindertor. Nun geradeaus weiter dem Grenzverlauf folgend zu einer kurzen steilen seilversicherten Stelle. Danach weiter durch dichte Latschenfelder. Am Schluß wenig steil hinüber zum großen Gipfelkreuz auf dem Österreichischen Schinder (1808m, auch Trausnitzberg genannt,</p>



Unterhalb des
Schindertores ist
Trittsicherheit nötig. Kurze
Kletterei mit Hilfe eines
Fixseiles.



(Link auf die Webseite)

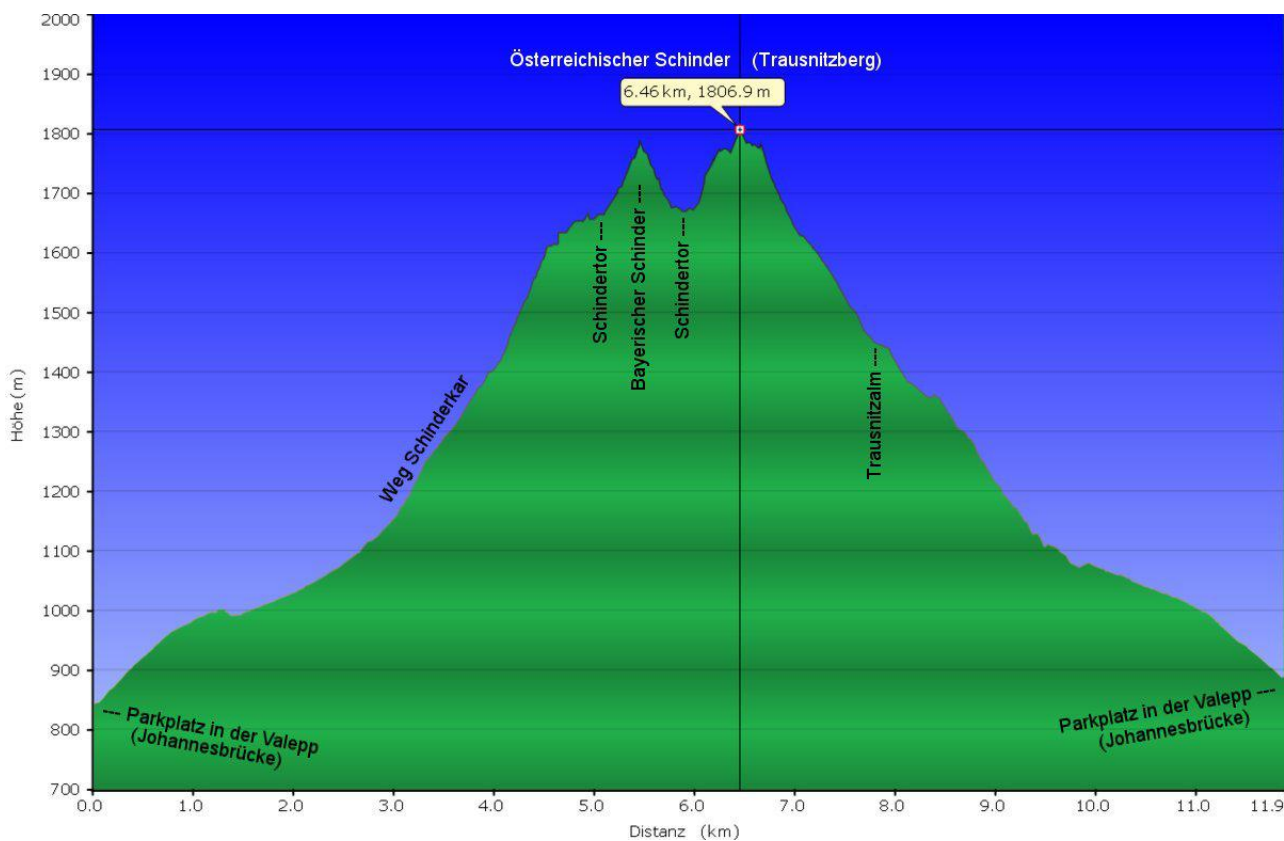
ca. 35 Minuten ab Schindertor).

Abstieg: Nach Osten dem Gipfelgrat folgen. Danach südöstlich (jetzt in Tirol) den Hang absteigen und weiter auf gutem Wanderweg zur schon lange sichtbaren Trausnitzalm, 1440m. Hier nach rechts dem kleinen Weg folgen. Man kreuzt eine Fahrstraße und überschreitet kurz darauf im Wald die Grenze nach Bayern. Am Kleinen Enzengraben muss man einen Bach überqueren. Hier ist Vorsicht geboten. Es gibt ein kleines, uraltes Stahlseil und rutschige Platten im Bach. Weiter im Wald zuerst östlich, später wieder nördlich. Am Ende erreicht man die Fahrstraße an der Johannesbrücke über die Weiße Valepp und damit den Ausgangspunkt.

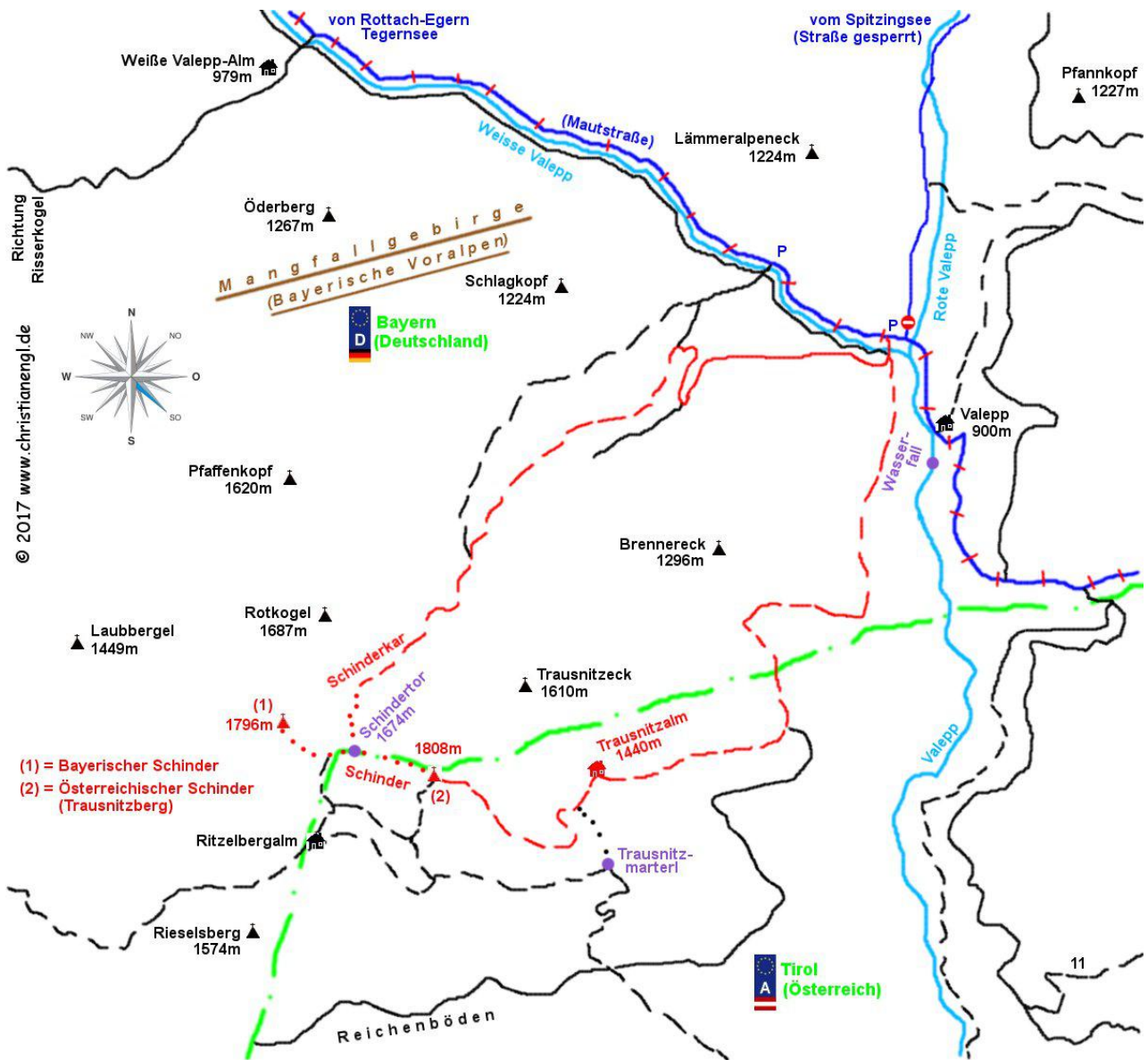
Trausnitzalm (1440m)

Bewirtet von (ca.): im Sommer.
Kleine Speisen und Getränke aus eigener Produktion.
Keine Übernachtung!

Höhenprofil



Tourskizze



- Mein Weg - Hütte - Gipfel
- andere Wege - Hütten - Gipfel
- Orte
- Strasse (Maut)
- Gletscher
- See
- Bergbahn
- Landes-/Bundesgrenze
- Tal / Sehenswürdigkeit / Joch
- Bahnlinie (Bahnhof)
- Nationalparks usw.